

Chaos über Unsinn!

Listen to your heart...

Von abgemeldet

Kapitel 3: Mission 2: Kein Kaffee verfügbar! II

Kapitel III ~ Mission 2: Kein Kaffee verfügbar! II

3 Stunden waren Kakashi und Nemo jetzt schon Unterwegs. Endlich hatten sie ein kleines Dorf gefunden und waren nun schon in zwei Läden gewesen. Beide hatten keinen Kaffee gehabt. Nun standen sie im dritten Laden auf der suche. „Kakashi-kun... die scheinen hier auch nichts zu haben...“, sagte Nemo deprimiert. „Lass das alberne Kun weg... und ich hab hier noch eine Packung Kaffee gefunden.“, trällerte der Jounin hoch erfreut über seine Entdeckung. Nemo tapste zu ihm. Gerade als sie nach der letzten Packung griff, wurde sie von einer kleinen, alten Dame zur Seite gestoßen! Die Dame griff nach der Packung, aber Kakashi war schneller! Mit Nemo unter dem einen Arm und der Kaffeepackung in der anderen Hand, eilte er zur Kasse und ließ die alte Dame laut fluchend im Laden stehen. Als sie wieder draußen waren, verstaute Nemo die Packung in ihrer Tasche. „Die Mission ist erfolgreich.“, freute sich Nemo über den Erfolg im Laden. Stolz traten die beiden Ninjas den Heimweg an.

Tsunade war am Ende. Ein Tag ohne Kaffee ... okay, es war Gerademahl zehn Uhr, aber für sie schien es aussichtslos! Sie bekam ja schon Atemprobleme! Sakura und Sasuke hatten schon keine Ideen mehr wie sie ihr Oberhaupt aufmuntern sollten! Und dann kam die Rettung! Es klopfte an der Tür und Kakashi und Nemo kamen herein. „Wir haben kurz vor Suna noch einen Laden gefunden... es war die letzte Packung!“ „Morgen kommt die neue Lieferung in Konoha an...“, antwortete Sakura dem Ex-ANBU als sie Nemo die Packung abnahm und zum Kaffee machen eilte. Tsunade lag regungslos auf ihrem Bürotisch und bekam nichts mit. Sie war der Meinung ihr Leben hatte ein tragisches Ende genommen. Es war nun einmal schwierig in einer Sake und Tee vernarrten Nation an seinen Kaffee zu kommen. „Wir müssten sie in eine Suchtanstalt bringen...“, war Kakashis Kommentar zu dem Bild das ihm Tsunade in ihrem derzeitigen Zustand lieferte. „Es gibt aber keine Anstalt für Kaffeesüchtlinge...“, meinte Nemo nur. Kakashi piekte sie in die Seite. „Mensch, nimm doch nicht immer alles so ernst... da bekommt man graue Haare!“, witzelte er. Nemo sah ihn genau an. „Dann bist du der ernsteste Mensch den ich kenne...“ er seufzte. „Das ist Silber... kein Grau... und du hast übrigens weiße Strähnen!“ „Oh mein Gott!“ sie war schockiert, bis ihr wieder auffiel, dass diese nur in ihre ansonsten schwarzen Haare eingefärbt waren! „Mann! Erschreck mich doch nicht immer so!“ Und wieder piekte er ihr in die Seite. Er fand sie richtig süß wenn sie rot wurde, was sie immer wurde wenn er sie piekte! Und schon kam Sakura mit einer Tasse und der Kaffeekanne

wieder in den Raum. Kurz sah sie sich um, Sasuke stand noch immer neben Tsunade und beobachtete die beiden Erwachsenen, während er sich darüber wunderte warum sie in ihrem (aus seiner Sicht fortgeschrittenen) Alter noch so kindisch sein konnten. Was Sakura übrigens auch dachte. Sie stellte die Tasse vor dem Oberhaupt hin und goss frisch gemachten Kaffee ein. Schlagartig erwachte Tsunade wider und schlang den braunen, bitter riechenden Saft runter! „Ihr habt den Tag gerettet... Mission erfolgreich!“ Als wäre nichts geschehen lösten sich die vier Untergebenen auf und gingen ihren Interessen nach...

Ende Kapi III